

**OSTFRIESLAND-  
SPIEGEL**

**AURICH** - Die SG Egels-Popens hat sich in der Sparkassen-Arena den Aurich-Cup gesichert. Der Bezirksligist gewann vor 1400 Zuschauern im Endspiel gegen die Überraschungsmannschaft FTC Hollen mit 1:0. Tobias Cordes erzielte nach sechs Minuten das entscheidende Tor. Die B-Junoren des JFV Norden mussten sich mit dem zweiten Platz begnügen. Im Finale mussten sich die Norder gegen Kickers Emden klar mit 0:5 geschlagen geben.

**NAMEN**

Fußball-Landesligist SV Großefehn hat sich die offizielle Ostfriesische Hallenmeisterschaft gesichert. Im Finale brachte **MANUEL MEINTS** den Bezirksligisten TuS Esens zwar in Führung, doch ein Doppelschlag von **CHRISTIAN CAMPEN** sowie ein Treffer von **THOMAS DIRKS** sorgten für den 3:1-Erfolg. Der TuS Pewsum gewann das kleine Finale um Platz drei gegen Germania Leer mit 3:1.

**KONTAKT**

Bernhard Uphoff 925-234  
Ingo Janssen 925-238  
E-Mail:  
ok-sportredaktion@skn.info

Mehr Lokalsport lesen  
Sie im hinteren Teil  
dieser Ausgabe.

# Jörg Gerdes löst Bahnweiser Martin Böök ab

**FRIESENSPORT** Mannschaften nominiert

Norder Tobias Djuren verbessert in Utgast seine Bestleistung.

**UTGAST/ET** - Bei den gestrigen Temperaturen im zweistelligen Bereich muss man schon ein sehr großer Optimist sein, um sich motiviert auf die von den Klootschießern ersehnten Winterfeldkämpfe vorzubereiten. Doch wenn man die Beteiligung an dem am letzten Tag des Jahres traditionell in Utgast ausgetragenen Jahresabschlusswettkampf betrachtet, könnte man annehmen, die Wetterfrösche hätten Minusgrade vorhergesagt, die einen Kahlfrösts erwarten lassen.

Auf zwei Bahnen versuchten die ostfriesischen Jugendlichen, Junioren und Hauptwerfer sich bei ihren Feldobmännern für eine Nominierung in den Landeskader zu empfehlen. Gleichzeitig wurde dieser Termin für die noch in der Qualifikation für die internationalen Wettkämpfe in Italien sich befindenden Aktiven als Trainings-einheit genutzt. Dass dabei wegen des nasskalten Wetters mit böigem Gegenwind die erhofften Topleistungen ausblieben, störte am Ende nur wenige.

Lediglich der B-Jugendliche Tobias Djuren aus Norden schraubte seine Bestleistung um einen Meter auf nunmehr 57 Meter nach oben. Ohnehin hatten die Trainer vorgegeben, dass beim Werfen eher auf exakte und flache Würfe Wert gelegt werden sollte, was auch vortrefflich gelang.

So gehen die ostfriesischen Feldkämpfer gut vorbereitet in die anstehenden Winterfeldkämpfe, die zu Ehren des ehemaligen Rekordwerfers Gerd Gerdes in dessen Heimat Utgast bei Esens ausgetragen werden sollen. Die Wurfstrecken wurden in den letzten Wochen vom ausrichtenden Verein „Fresena“ bestens präpariert.

Auch viele Käkler und Mäkler, wie die Zuschauer in Friesensportkreisen genannt werden, und der für einen Winterfeldkampf unverzichtbare Helfertross bestehend aus Bahnweiser, Stockleger, Mattenträger, Brettrichter, Trompeter und Düsselmeister waren dabei, als bei einem Imbiss und Umtrunk in geselliger Runde im auf den letzten Platz besetzten Vereinsheim des KBV Utgast die drei Auswahlmannschaften des Landesklootschießerverbandes Ostfriesland nomi-



Übergabe. Jörg Gerdes (vorn, rechts) trat beim Jahresabschlusswettkampf in Utgast die Nachfolge von Bahnweiser Martin Böök (neben ihm) an. Dahinter Feldobmann Joachim Schiffer, Kreisvorsitzender Folkmar Lüpkes, Landesvorsitzender Johannes Tränapp sowie die Bahnweiser Gerd Tammen und Karl Kleemann.

FOTO: TADDIGS

niert wurden. Dabei wurde von den Feldobmännern betont, dass sich diese Kader in den nächsten Wochen noch ändern können, wenn entsprechende Leistungen bei den Übungsterminen gezeigt werden.

Höhepunkt war die Verabschiedung des langjährigen Bahnweisers Martin Böök aus Utgast, der im Beisein seiner Weggefährten die Feldkampffahne des Kreisverbandes Esens in jüngere Hände weitergab. Als Nachfolger wurde der Utgaster Jörg

Gerdes eingesetzt, der nunmehr gemeinsam mit Karl Kleemann (Norden), Gerd Tammen (Friedeburg) und Helmut Janssen aus Aurich den Feldspezialisten die richtige Bahn zeigen wird.

Obmann Eilert Taddigs aus Neuwesteel nominierte folgendes Jugend-Aufgebot.

Jabbo Gerdes, Willmsfeld, Eike Henning Peters, Ardorf, Jelde Eden, Willmsfeld, Daniel Deiken, Schirumer Leegmoor, Tobias Djuren, Norden, Sören Goldenstein, Pfalzdorf, Michael Müller, Schirumer Leegmoor, Mirco Guderle, Buttorf, Henning Abels, Osteel.

Junioren (Obmann Reiner

Dieling, Moordorf):

Roman Wübbenhorst, Dietrichsfeld, Dennis Goldenstein, Münkeboe-Moorhusen, Alexander Windt, Utgast, Dominik Allgeier, Blersum, Henning Eden, Eggingen, Carsten Ott, Neuwesteel, Henning Schiffer, Utgast, André Goldenstein, Neu-Ekels.

Männer (Obmann Joachim Schiffer, Utgast):

Frank Goldenstein, Blomberg, Roman Wübbenhorst, Dietrichsfeld, Dennis Goldenstein, Münkeboe-Moorhusen, Hellfried Götz, Wiesedermeer, Renko Altona, Horsten, Alexander Windt, Utgast, Thorsten Kerker, Willmsfeld, Lohtar Taddigs, Berumbur, Dominik Allgeier, Blersum, Horst Dieling, Münkeboe-Moorhusen, Henning Eden, Eggingen.

# Silvesterläufer trotzen dem nasskalten Wetter

**LEICHTATHLETIK** Martina Rückbrod vom Norder TV siegt über 11,5 Kilometer



Erfolgreicher Jahresausklang. Die Norderin Martina Rückbrod gewann den Emdener Silvesterlauf. FOTO: GLEICH

**EMDEN/KG** - Fast 600 Teilnehmer kamen zum 34. Emdener Silvesterlauf in die ostfriesische Seehafenstadt, um das Jahr sportlich ausklingen zu lassen. Nach dem Rekordjahr 2009 mit rund 800 Teilnehmern und dem Rekordtief von rund 500 Teilnehmern aufgrund der Eisglätte im letzten Jahr ist der Emdener Silvesterlauf laut der Organisatoren Michael Dannecker und Michael Janssen in diesem Jahr mit 596 Aktiven wieder auf dem gewünschten Durchschnittswert von rund 600 Teilnehmern angekommen. Während die Zuschauer sich mit Schirmen und dicken Jacken vor dem Nieselregen und dem nasskalten Wetter zu schützen versuchten, waren die Läufer mit den Bedingungen auf und entlang der Strecke zufrieden.

Wer gedacht hätte, dass Osilooop-Seriensieger Stephan

Immega (LG Harlingerland) wie im Vorjahr die Saison mit einem gemütlichen Sieg in Emden abschließen wollte, der hat sich geirrt. Er beobachtete mit Freunden das Geschehen auf der Strecke als Zuschauer und feuerte seine Laufkollegen an. Für Tempo auf der 11,5 Kilometer langen Strecke sorgte dafür der Wolfsburger Valentin Harwardt. Er brauchte für den Kurs 38:17,65 Minuten. Harwardt, der für den VfL Wolfsburg läuft, gewann damit die 34. Auflage des Traditionslaufs vor Holger Grigat (VfL Germania Leer) in 38:48,77 Minuten und Ingo Janssen (Emder LG) in 39:28,62.

Bei den Frauen setzte sich Martina Rückbrod durch. Die 24-jährige Läuferin des TV Norden lief die Strecke in 48:46,80 Minuten. Auf Platz zwei folgte ihr Trijntje Falkena (MTV Aurich) in 56:20,05

Min. Platz drei belegte in der Gesamtwertung der Frauen Kristina Arnoldova mit einer Zeit von 1:00:22 Stunden.

Den Fünf-Kilometer-Lauf gewann bei den Männern der Rheiderländer Hauke Köller (DSC Oldenburg) in 16:09,85. Platz zwei ging an Mathias Eickholt (Emder LG) in 16:30,61 und Platz drei an Jan-Gerhard Onken (VfL Gemania Leer) in 16:51,64. Stark war beim Fünf-Kilometer-Lauf das Feld der Jugendlichen. Bei den Schülern A war David Valentin (TV Norden) in 16:12,37 erneut nicht zu schlagen. Die männliche Jugend B entschied Jano Meenen in 18:48,59 Min. für sich und die Jugend A gewann Matthias Heinken in 18:10,83. Bei den Mädchen gewann bei den Schülerinnen C Rieke Weinberg (LG Harlingerland) in 22:33,09 Min..

Abgeschafft wurden die

Kinder- und Jugendläufe ohne Zeitnahme. „Die Resonanz war zu gering“, sagten Dannecker und Janssen. Die Ergebnisse der NTV-Starter:

Fünf Kilometer: W 45: 1. Susanne Hellmers 21:26, 2. Andrea Rückbrod 23:07, 5. Marion Hüls 26:18; W 50: 1. Waltraud Klostermann 19:15; Schüler A 1. David Valentin 16:12, 4. Björn Hellmers 20:01; M 45: 3. Ralf Hellmers 20:52; M 50: 14. Michael Gorzawski 25:50; M 65: 6. Werner Ihlow 28:46; M 70: 3. Alfred Tränapp 30:57, 4. Axel Schewiolo 31:20.

Zehn Kilometer: Frauen: 2. Martina Rückbrod 48:46; W 40: 1. Elke Gronewold 51:53, W 45: 1. Iris Marschall 57:53, 8. Bärbel Neugebauer 1:07:48; W 55: 2. Thea Spillner 1:06:46, 3. Margit Klinkenberg 1:07:47; W 60: 4. Annemarie Pfaffinger 1:06:46.

Männer: 11. Stefan Köhler 58:15; M 35: 10. Michael Buse 51:45, 17. Torsten Arends 1:00:42; M 40: 30. Jochen Nanninga 53:27, 36. Karsten Hilger 56:09; M 45: 2. Uwe Hüls 44:58, 5. Christoph Carls 47:40, 6. Holger Schachtschneider 23:04, 13. Graf Glamann-Schulze 53:08, 29. Ralf Winkelmann 59:06, 36. Helmut Falkenberg 36. 1:02:52; M 50: 18. Adolf Meyer 55:49, 25. Lutz Holzappel 58:59; M 55 20. Karl-Heinz Tröster 1:07:10; M 60: 7. Enno Klinkenberg 59:10.

# Drei Hager „Supercup-Macher“ erhalten große Präsentkörbe

**FUßBALL** Eckhard Reimer, Harald Hasnik und Erwin Folpts werden für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet

**HAGE** - Rundum zufrieden zogen Turnierleiter Uwe Pittekow und Meinhard Diekmann, Vorsitzender des SV Hage, ein Zwischenfazit nach den ersten vier Spieltagen des Hager Supercups. Zusammen übergaben sie noch im alten Jahr große Präsentkörbe an drei verdiente „Macher“. Eckhard Reimer (jahrelang Turnierleiter, Organisation), Harald Hasnik (Losverkäufer und Kassierer) sowie Erwin Folpts (Hallensprecher und Spielplaner) wurden unter großem Applaus des wieder zahlreichen Publikums für 25 Jahre ehrenamtliche Arbeit geehrt.

An einem insgesamt tollen vierten Spieltag qualifizierte sich das C-Jugendteam „Easy Go“ aufgrund des besseren Torverhältnisses vor den „Deichkicker“ (8. Schulklasse KGS) für die Finalrunde der Mini-Kicker am kommenden Sonntagabend. Dabei drehte „Easy Go“ nach der 1:0-Führung durch Hauke Dröst für die „Deichkicker“ durch Tore von Oliver Zimmer und Eike Brungers das Spiel. Maurice Ippens Ausgleichstor reichte nicht mehr.

Relativ souverän schaffte bei den Aktiven „Atletico Rivero“ mit vier Siegen Platz eins in der Gruppe III. Gegen

die zweitplatzierten „Sportfreunde Madagaskar“ erzielten Thorsten Lettau und Hauke Willems die Tore zum knappen 2:1-Sieg bei einem Gegentreffer von Jann-Marten Farny. Die „Sportfreunde“ holten sich Platz zwei und damit den Einzug in die Trostrunde (Freitag) durch einen 2:1-Sieg über „FKK Hage“. Nach den Treffern von Farny und Dennis Buschmann kam Holger Stellmachers Treffer zu spät. „FKK“ mit Neuzugang Johannes Stein enttäuschte und schied wie auch „Holborn GS“ und „MCV Halbermond“ aus. Die Aktiven übertrieben es hin und wieder mit

ihrem Einsatz. Das DRK Hage musste nach einem überharten Einsteigen von Holborn-Spieler Stefan Bolt dem „FKK“-Akteur Karsten Biehle Hilfe leisten. Die Verletzung verlief aber glimpflich.

Sehr großen Anklang fanden die Spiele der „Sondergruppe“ bei Aktiven und Zuschauern. Erstmals nahm das „Rathaus-Team“ am Turnier teil. Rathaus-Chef Johannes Tränapp machte seine Ankündigung des Vorjahres wahr und meldete ein Team an. Aufgrund einer Knieverletzung konnte er nur hinter der Bande anfeuern.

Das Rathaus-Team stei-

gerte sich von Spiel zu Spiel, zunächst gab es gegen die Mannschaft „Vorstand/Alte Herren“ SV Hage eine 1:2-Niederlage. Nach der SVH Führung durch Dieter Dirks glich Ratscherr Sven Behrens aus, Gerhard Müller traf dann zum 2:1 für die SVH-Oldies. Nach der 0:1-Niederlage gegen die Betreuer des TuS Halbermond gelang im letzten Spiel ein 3:2-Sieg über die Jugendbetreuer des SV Hage. Gruppensieger wurden die Trainer und Betreuer des TuS Halbermond. Nach drei Siegen mit jeweils einem Tor unter-schied nahm TuS-Jugendobmann Peter Hartmann den

Siegerpokal aus den Händen des Vorsitzenden Diekmann entgegen.

Das Turnier wird heute ab 17 Uhr mit dem fünften Vorrundenspieltag fortgesetzt. In der Gruppe IV der aktiven Männer treffen „Turbine 05/06“ (TuS Halbermond), „Bistro“, „Gallipoli Calcio“ und „Victoria Santos“ aufeinander.

Bei den passiven Männern treten fünf Teams an. Hier wird mit Spannung der Auftritt der neuen Mannschaft „SG Hübdüdü/Fortuna Keule“ erwartet. Bei den Mini-Kickern treten ebenfalls fünf Teams an, und zwar in der Gruppe der C/B-Juniorinnen.